



JOSEPH HAYDN

DIE SIEBEN LETZTEN WORTE UNSERES ERLÖSERS AM KREUZE

Streichquartett "LE BUISSON PROSPÉRANT"

Kirchenchor Heiliggeist Belp

Singkreis der Friedenskirche

Ariane Piller, Sopran und Leitung

Ekaterina Kofanova, Leitung

Friedenskirche Bern

Samstag, 1. April 2017

19.00 Uhr

Kirche Heiliggeist Belp

Sonntag 2. April 2017

17.00 Uhr

Kollekte (Empfehlung Fr. 25.–)

JOSEPH HAYDN

DIE SIEBEN LETZTEN WORTE UNSERES ERLÖSERS AM KREUZE

L'Introduzione (Maestoso ed adagio)

I. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“

Sonata II (Grave e cantabile): „Heute noch, heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“

Sonata III (Grave): „Frau, siehe, das ist dein Sohn.“

IV. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Sonata V (Adagio): „Ach, mich dürstet.“

VI. „Es ist vollbracht.“

VII. „In deine Hände, Herr, befehle ich meinen Geist.“

Il terremoto (Das Erdbeben)

Sieben Mal nach seiner Kreuzigung erhebt Jesus in den Evangelien seine Stimme: Das erste Mal bittet er um Vergebung für seine Peiniger, das letzte Mal empfiehlt er, so heisst es bei Lukas, seinen Geist in die Hände seines Vaters. Die sogenannten "Sieben letzten Worte" haben Joseph Haydn inspiriert zu einem Werk, das in der Literatur nicht seinesgleichen hat. Die ursprüngliche Orchesterfassung, wie auch die im gleichen Jahr 1787 erschienene Bearbeitung für Streichquartett sind reine Instrumentalwerke. Wie ein Zeitgenosse schrieb, „es war gewiß eine der schwersten Aufgaben, ohne untergelegten Text, aus freyer Phantasie, sieben Adagios auf einander folgen zu lassen, die den Zuhörer nicht ermüden, und in ihm alle Empfindungen wecken sollten, welche im Sinne eines jeden von dem sterbenden Erlöser ausgesprochenen Wortes lagen. Haydn erklärte so auch öfters diese Arbeit für eine seiner gelungensten.“ Weil sich das Werk einer ausnehmend grossen Beliebtheit erfreute, wurde es später zu einem Oratorium erweitert.

In unserer Aufführung werden die Sätze aus dem Oratorium im Wechsel mit den Sätzen aus der Fassung für Streichquartett vorgetragen.

Streichquartett "LE BUISSON PROSPÉRANT"

Ulrich Poschner und Daniel Kagerer, Violine

Nada Anderwert, Viola

Gabriel Wernly, Violoncello